

## DER ERSTE SCHRITT ZU UNS

Rufen Sie uns an unter 02331 381-26 oder -24  
oder schreiben an [suchtberatung@awo-ha-mk.de](mailto:suchtberatung@awo-ha-mk.de)

Unsere Beratung ist kostenlos und anonym.  
Die Beraterinnen unterliegen der Schweigepflicht.

*Manchmal*

*wenn ich anfangen  
mich selbst  
zu hinterfragen*

*spüre ich  
nach kurzer Zeit –  
dass ich mich bewege*

*und habe dann das Gefühl  
einen großen Schritt  
getan zu haben*

30.09.2010 / Gundi

## KONTAKT

AWO Hagen-Märkischer Kreis  
**SUCHTBERATUNG**  
Böhmerstraße 11  
58095 Hagen  
Telefon 02331 381-24 oder -26  
Fax 02331 381-21  
[suchtberatung@awo-ha-mk.de](mailto:suchtberatung@awo-ha-mk.de)

Mo 8:00 – 19:30 Uhr  
Di – Do 8:00 – 17:00 Uhr  
Freitag 8:00 – 12:30 Uhr

Offene Sprechstunde:  
Dienstag 12:00 – 13:00 Uhr

[www.suchthilfe-awo.de](http://www.suchthilfe-awo.de)  
[www.awo-ha-mk.de](http://www.awo-ha-mk.de)



# SUCHTBERATUNG

BERATUNG, HILFE UND UNTERSTÜTZUNG BEI ESSSTÖRUNGEN,  
MEDIKAMENTEN- UND ALKOHOLABHÄNGIGKEIT

»Bewegung  
beginnt mit dem  
ersten Schritt.«





## WIR BIETEN IHNEN

- > Telefonische Beratung
- > Einzel-, Paar- und Angehörigengespräche
- > Angeleitetes Gruppenangebot Essstörungen
- > Informationen zu Essstörungen, Alkohol, Medikamenten etc.
- > Offenes Angebot
- > Offene Sprechstunde
- > Suchtnachsorgegruppe
- > Ambulant Betreutes Wohnen in Kooperation

## SIE FÜHLEN SICH ANGESPROCHEN,

- > da Sie befürchten, von einem Suchtmittel oder Verhalten abhängig zu werden
- > weil in Ihrem persönlichen Umfeld ein Mensch von einem Sucht- oder Verhaltensproblem betroffen ist
- > da Sie von einem Abhängigkeitsproblem betroffen sind (Essstörung, Medikamente, Alkohol)
- > da Sie sich persönlich oder beruflich für die Themen »Essstörungen, Suchtgefährdung, Medikamenten- und Alkoholabhängigkeit, etc.« interessieren.

## AMBULANTE NACHSORGE

Unser Angebot der ambulanten Nachsorge richtet sich an abhängigkeitskranke Frauen und Männer (Alkohol, Medikamente, Drogen, Essstörungen), die eine ganztägig ambulante oder stationäre Rehabilitation erfolgreich abgeschlossen haben.

Bei der ambulanten Nachsorge steht die Stabilisierung und Vertiefung der bisher erreichten Therapieziele im Vordergrund.

Die Nachsorgebehandlung findet einmal in der Woche in einer Gruppe statt.

Die Behandlungsdauer beträgt 20 Therapieeinheiten. Einzel- und Angehörigengesprächstermine können gesondert vereinbart werden.

Beantragt wird die Leistung in der Regel während der vorausgehenden Rehamaßnahme.